

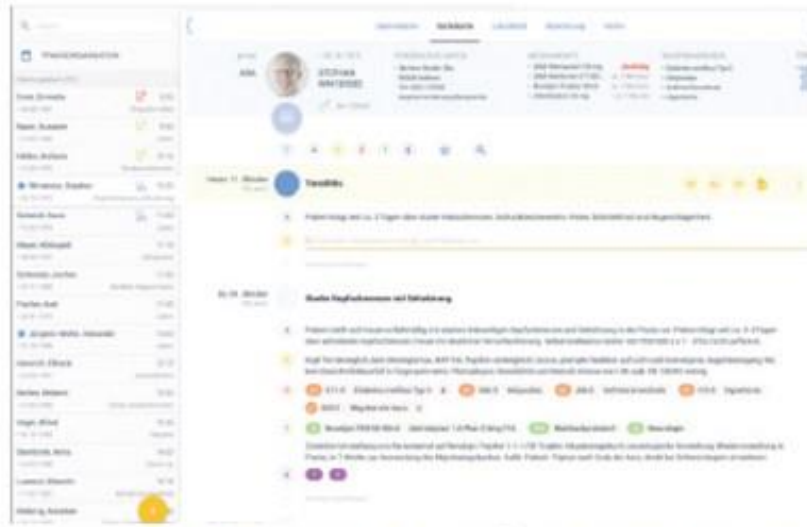
Klare Strukturen, intuitive Bedienbarkeit

Privatärztliche Praxen stellen mitunter spezifische Anforderungen an ihr Arztinformationssystem. Um ihnen hier Zeitersparnis und Komfort zu gewährleisten, setzt der Koblenzer IT-Spezialist CompuGroup Medical auf seine neue Lösung CGM PRIVATE.

Von **Matthias Wallenfels**

Frankfurt/Main. Klare Strukturen, intuitive Bedienbarkeit, ein intelligentes Design und die Besinnung auf das Wesentliche, gepaart mit einer optimierten Ansicht für Tablets – mit dieser Prämisse ist die Koblenzer Softwareschmiede CompuGroup Medical Deutschland (CGM) angetreten, um ein Arztinformationssystem zu entwickeln, das sich auf die speziellen Bedürfnisse von Privatpraxen fokussiert und diese bei einer individuellen und hochwertigen medizinischen Versorgung unterstützt.

„Viele Privatpraxen ärgert es immer wieder, mit nicht benötigten Funktionalitäten aus der GKV-Welt konfrontiert zu werden oder Updates einspielen zu müssen, die keinen Nutzen für Sie haben. Mit CGM PRIVATE stellen wir eine Software zur Verfügung, die sich in jedem Detail exakt auf die Bedürfnisse einer Privatpraxis



Alles Wichtige zum aktuellen Patienten sowie die Übersicht über die Termine der nächsten Patienten im Blick – dafür sorgt die Lösung CGM PRIVATE. © CGM

fokussiert. Und weglässt, was überflüssig ist, damit unsere Kunden ihren Patienten die Betreuung bieten können, die sie verdienen“, so Wolfgang Krück, Produktmanager für CGM PRIVATE. So entstehe nicht nur die optimale Basis für ein wirtschaftlich erfolgreiches Arbeiten, sondern auch eine angenehme Atmosphäre, die Vertrauen bei Patienten schaffe.

CGM PRIVATE bietet nach Unternehmensangaben alle Funktionen, die den Praxisalltag leichter machen. Standardfunktionen, wie eine einfache und schnelle Diagnoseerfassung, übersichtliche Tagesprotokolle stünden ebenso zur Verfügung wie ein auf-

geräumter Terminkalender mit der Möglichkeit zur Online-Terminbuchung für Patienten. Standard sei auch die GoBD-konforme Abrechnung der erbrachten Leistungen. Bei den seit 2015 verbindlichen GoBD handelt es sich um die „Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff“.

Auf dem Startbildschirm werden laut CGM arbeitsplatz- oder benutzerindividuell die wichtigsten Informationen für den Start in den Tag, wie beispielsweise die aktuellsten Rote-

Hand-Briefe als RSS Feeds, angezeigt. Daneben auch immer eine zusammenfassende Darstellung aus den wichtigsten Organisationsbereichen, wie Warteliste und Terminkalender, mit Direktzugriff auf die benötigten Funktionen. Frei konfigurierbare Timer und Wecker unterstützen das Praxisteam dabei, nichts zu vergessen und Behandlungszeiten für Patienten, wie beispielsweise Infusionen, im Blick zu behalten.

Die Karteikarte von CGM PRIVATE sei geprägt durch eine moderne Optik und Übersichtlichkeit, die dem Arzt patientenindividuell einen schnellen Überblick über die wesentlichen medizinischen Daten verschafft. Filter, „Favoritenkennzeichnung“ und eine Volltextsuche unterstützten hierbei ebenfalls.

Die Dokumentation von Diagnosen, Leistungsziffern und deren Zusätzen erfolge einfach und schnell, unterstützt durch Eingabehilfen, schnelle Suchen und ohne aufwändige Zusatzdialoge. Dabei unterstützten auch Leistungsketten und die Übernahme früher bereits dokumentierter Diagnosen und Leistungsziffern mit einem Klick. Bei der Anamneseerhebung, Befund- oder Therapiedokumentation sorgen, wie CGM betont, Bausteine und frei definierbare Eingabemasken für eine schnelle medizinische Dokumentation.

Intelligente Algorithmen böten Dokumentationsvorschläge für Befunde und Diagnosen zur Übernahme an. Die Vorschläge basierten dabei auf

Anamnesen, die bereits bei anderen Patienten dokumentiert wurden – geordnet nach Häufigkeit. „Ziel dabei ist es“, so Krück, „unseren Anwendern eine intelligente, kontextbezogene Unterstützung der Dokumentation zu bieten, die ihnen den zeitintensiven Konfigurations- und Pflegeaufwand, zum Beispiel für das Anlegen von Bausteinen, erspart.“

Für die Verordnung von Medikamenten, Therapien oder Rezepturen stellt CGM PRIVATE eine Medikamentendatenbank, Funktionen zur Vorerfassung von Verordnungstexten und zur schnellen Wiederverordnung mit Einnahmehinweisen zur Verfügung. Eine Verordnungsübersicht verschafft einen schnellen Überblick und Kontrolle über die verordneten Medikamente. Mit dem integrierten Archiv können Fotos, Fremdbefunde und Bilder von bildgebenden Geräten revisionssicher archiviert werden. Ein Labormodul mit Online-Labordatenübertragung, grafischer Darstellung von Laborwertverläufen und Kennzeichnung kritischer Befunde ermöglicht einen schnellen Überblick über Laborergebnisse, deren Entwicklung und das Erkennen kritischer Befunde.

Um den Privatpraxen den Weg in die digitale Zukunft zu erleichtern bietet CGM PRIVATE mit CGM eVi auch eine integrierte und zertifizierte Lösung für Videosprechstunden an. Daneben ist in CGM PRIVATE auch eine sichere Chatfunktion für die Kommunikation mit den Patienten bereits integriert.